



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO-ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO-SÜDTIROL

**SITZUNGSPROTOKOLL**

**der 1. Sitzung**

vom 27. November 2023

**VORSITZENDE:**

VORLÄUFIGE PRÄSIDENTIN LUCIA COPPOLA  
DARAUHIN  
PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
GUGLIELMI UND OBERKOFLER

**XVII. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## **BEHANDELTE SACHBEREICHE**

**EINSETZUNG** des vorläufigen Präsidiums des Regionalrates  
(Präsidentin: *Lucia Coppola*, Präsidialsekretäre: *Luca Guglielmi* und *Zeno Oberkofler*);

**WAHL** der Präsidentin/des Präsidenten des Regionalrats  
(Abg. *Roberto Paccher* wurde gewählt);

**WAHL** der beiden Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten des Regionalrats  
(Abg. *Josef Noggl* wurde gewählt).

Am 27. November 2023 um 10.07 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zur ersten Sitzung der XVII. Legislaturperiode zusammengetreten, um die Amtshandlungen laut Tagesordnung Prot. G.R. Nr. 30290/P vom 16. November 2023 vorzunehmen.

Im Sinne des Art. 5 der Anlage 1 zur Geschäftsordnung des Regionalrates übernimmt die Regionalratsabgeordnete Lucia Coppola den Vorsitz. Die vorläufige Präsidentin leitet die Sitzung ein, indem sie an den jüngsten Frauenmord erinnert und sich kurz zum Phänomen der Gewalt gegen Frauen und zu den Aufgaben der Institutionen für dessen Bekämpfung äußert.

Frau Coppola richtet wenige Grußworte an die Abgeordneten und wünscht ihnen eine ertragreiche Arbeit. Daraufhin ersucht sie die Abgeordneten Zeno Oberkofler und Luca Guglielmi, die jeweils der deutschen bzw. der ladinischen Sprachgruppe angehören, sie als vorläufige Präsidialsekretäre zu unterstützen. Somit gilt das vorläufige Präsidium des Regionalrates im Sinne des ersten Tagesordnungspunktes als eingesetzt.

Die vorläufige Präsidentin teilt mit, dass die Abg. Achammer, Köllensperger und Widmann (am Nachmittag) ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Es folgt bis 10.22 Uhr der Namensaufruf durch den vorläufigen Präsidialsekretär Zeno Oberkofler.

Die provisorische Präsidentin teilt mit, dass alle Abgeordneten im Sinne von Art. 13 der Geschäftsordnung ihre Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung abgegeben haben. Im Anschluss verliest sie die Namen der Abgeordneten, die jeweils der italienischen, der deutschen und der ladinischen Sprachgruppe angehören. Sodann stellt sie den zweiten Tagesordnungspunkt zur Debatte:

Nr. 2

### **WAHL der Präsidentin/des Präsidenten des Regionalrats.**

Frau Coppola weist darauf hin, dass die Präsidentin bzw. der Präsident unter den Abgeordneten der italienischen Sprachgruppe gewählt werden muss. Mit Zustimmung der Mehrheit der Abgeordneten der italienischen Sprachgruppe kann ein Abgeordneter der ladinischen Sprachgruppe zum Präsidenten gewählt werden.

Die provisorische Präsidentin eröffnet daraufhin die Debatte mit der Aufforderung, Kandidaten für das Amt des Regionalratspräsidenten vorzuschlagen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Bisesti zu Wort, der um eine kurze Unterbrechung der Sitzung ersucht.

Die vorläufige Präsidentin gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für fünfzehn Minuten.

Es ist 10.26 Uhr.

Um 10.46 Uhr teilt Frau Coppola mit, dass um eine Verlängerung der Unterbrechung um weitere 15 Minuten angesucht wurde. Dem Antrag wird ebenfalls stattgegeben.

Die Arbeiten werden um 11.04 Uhr fortgesetzt.

Bei der Wiederaufnahme der Sitzung lässt die provisorische Präsidentin die Presse für fünf Minuten in den Plenarsaal ein.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich Abg. Zimmerhofer und Frau Abg. Amhof zu Wort. Letztere beantragt eine Unterbrechung der Sitzung für eine Besprechung mit der Beteiligung eines Vertreters für jede Gruppe.

Frau Coppola willigt darin ein und gewährt eine halbstündige Unterbrechung.

Es ist 11.09 Uhr.

Um 12.45 Uhr nimmt Frau Coppola die Sitzung wieder auf und teilt mit, dass die Arbeiten erneut unterbrochen und erst um 14.30 Uhr fortgesetzt werden.

Es ist 12.47 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.31 Uhr fortgesetzt.

Nach dem Namensaufruf durch den vorläufigen Präsidialsekretär Guglielmi nimmt die provisorische Präsidentin Coppola um 14.38 Uhr die Behandlung des zweiten Tagesordnungspunktes wieder auf. Im Rahmen der Generaldebatte erteilt sie Frau Abg. Gerosa das Wort. Diese beantragt die Vertagung des zweiten Tagesordnungspunktes.

Frau Coppola fragt, ob das Plenum mit Frau Abg. Gerosas Vorschlag übereinstimmt.

Abg. Bisesti lehnt Frau Abg. Gerosas Vorschlag ab. Er schlägt Abg. Roberto Paccher als Kandidaten vor.

Die vorläufige Präsidentin stellt fest, dass Frau Abg. Gerosas Vorschlag nicht einhellig gutgeheißen wird. Daher stellt sie ihn zur Abstimmung. Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Im Rahmen der Debatte nimmt Abg. Paccher das Wort, um klarzustellen, dass seine Kandidatur im Sinne eines vorläufigen Auftrags zu verstehen sei, und zwar in Erwartung, dass sich eine Mehrheit und eine Opposition bilden. Das Gleiche gelte auch für die Wahl von Abg. Josef Noggler zum Vizepräsidenten des Regionalrats.

Dazu beziehen Abg. De Bertolini und Frau Abg. Foppa Stellung. Letztere schlägt Frau Abg. Coppola als Kandidatin vor.

Es folgen die Wortmeldungen des Abg. Degasperi, von Frau Abg. Maule und die Abg. Manica und Knoll.

Frau Coppola präzisiert, dass ihre Kandidatur ihrer Ansicht nach als eine Fortsetzung ihres Auftrags als vorläufige Präsidentin zu verstehen sei.

Frau Abg. Foppa schaltet sich ein, um klarzustellen, dass sie Frau Abg. Coppola nicht für eine provisorische, sondern für eine dauerhafte Amtsübernahme als Präsidentin vorschlägt.

Die provisorische Präsidentin ruft nun die Einzelheiten zur Wahl, wie sie die Geschäftsordnung vorsieht, in Erinnerung und leitet die geheime Abstimmung mittels Stimmzettel zur Wahl des Präsidenten des Regionalrates ein. Sie eröffnet die Abstimmung und fordert den provisorischen Präsidialsekretär Oberkofler auf, die Namen der Abgeordneten einzeln aufzurufen, damit sie zur Wahlkabine schreiten.

Am Ende des ersten Wahlgangs gibt die vorläufige Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	49
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Roberto Paccher	33
Lucia Coppola	6
Weißer Stimmzettel	8
Nichtige Stimmzettel	2

Nach Kenntnisnahme des Ergebnisses des ersten Wahlgangs teilt Frau Coppola mit, dass für die Wahl des Präsidenten des Regionalrates eine zweite Abstimmung vorzunehmen ist. Sie ergänzt, dass es sich auch beim zweiten Wahlgang um eine geheime Abstimmung mittels Stimmzettel handelt. Sie eröffnet die zweite Abstimmung und fordert den provisorischen Präsidialsekretär Oberkofler auf, die Namen der Abgeordneten einzeln aufzurufen, damit sie zur Wahlkabine schreiten.

Am Ende des zweiten Wahlgangs gibt die provisorische Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	49
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Roberto Paccher	34
Lucia Coppola	3
Weißer Stimmzettel	10
Nichtige Stimmzettel	2

Frau Coppola teilt dem Plenum mit, dass die Geschäftsordnung Folgendes vorsieht: „Wenn nach zwei Wahlgängen kein Anwärter die absolute Stimmenmehrheit erhalten hat, so wird eine Stichwahl unter den zwei Anwärtern

vorgenommen, die bei der zweiten Abstimmung die höchste Stimmzahl erreicht haben“. Die Stichwahl ist zwischen Abg. Roberto Paccher und Frau Abg. Lucia Coppola. Sie eröffnet die dritte Abstimmung und fordert den provisorischen Präsidialsekretär Oberkofler auf, die Namen der Abgeordneten einzeln aufzurufen, damit sie zur Wahlkabine schreiten.

Am Ende des dritten Wahlgangs gibt die Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	48
Stimmen erhalten haben:	
Roberto Paccher	30
Lucia Coppola	4
Weißer Stimmzettel	9
Nichtige Stimmzettel	5

Somit wird Abg. Roberto Paccher zum Präsidenten des Regionalrates ernannt.

Die vorläufige Präsidentin Coppola bedankt sich bei den beiden als Präsidialsekretären fungierenden Kollegen für ihre wertvolle Zusammenarbeit und übergibt den Vorsitz an den neugewählten Präsidenten Paccher.

Präsident Paccher übernimmt den Vorsitz. Er begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das ihm geschenkte Vertrauen.

Nun lässt Präsident Paccher Punkt 3 der Tagesordnung beraten:

Nr. 3

**WAHL der beiden Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten des Regionalrats.**

Der Präsident erinnert daran, dass für die Wahl der beiden Vizepräsidenten die gleichen Bestimmungen zur Anwendung kommen wie für die Wahl des Präsidenten. Er fordert die Abgeordneten auf, Vorschläge für die Wahl des Vizepräsidenten der deutschen Sprachgruppe zu unterbreiten.

Frau Abg. Amhof schlägt Abg. Josef Noggler als Kandidaten für die deutsche Sprachgruppe vor.

Abg. Noggler nimmt das Wort und erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen, stellt allerdings klar, dass er den Auftrag als provisorisch betrachtet, in Erwartung, dass sich eine klare Mehrheit und eine Minderheit bilden, die heute noch nicht bestehen.

Dazu beziehen Abg. De Bertolini und Frau Abg. Maule Stellung.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, bringt der Präsident die Kandidatur von Abg. Josef Noggler zur geheimen Abstimmung mittels Stimmzettel.

Nach der Auszählung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	51
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Josef Noggler	44
Weißer Stimmzettel	6
Nichtiger Stimmzettel	1

Somit wird Abg. Josef Noggler zum Vizepräsidenten des Regionalrates ernannt.

Der Präsident dankt den provisorischen Präsidialsekretären Oberkofler und Guglielmi und teilt mit, dass die Vertagung der Sitzung beantragt wurde.

Der Präsident erkundigt sich, ob es Einwände gibt. Da sich niemand dagegen ausspricht, teilt der Präsident vor der Beendigung der Beratung des dritten Tagesordnungspunkts mit, dass er im Sinne des letzten Absatzes von Art. 30 des Sonderstatuts sowie des Art. 3, Absatz 1-*bis* der Geschäftsordnung den Vizepräsidenten Josef Noggler als stellvertretenden Vizepräsidenten wählt, der ihn im Falle einer Abwesenheit oder Verhinderung vertreten soll.

Um 17.00 Uhr beendet der Präsident die Sitzung.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

SV/ew/TS